



SkF informiert

Newsletter
Ausgabe 1 | 2020



iStock.com/damircudic

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

überall in unserer Kirche finden zur Zeit Diskussionen statt und es gibt Kontroversen. Missbrauchsskandal, künftige finanzielle Lage, Rückgang der Zahl der Priester zwingen die Kirche zum Handeln. Macht und Gewaltenteilung, Sexualmoral und Partnerschaft, Priesterliche Existenz heute und Frauen in der Kirche – das sind die Themen des Synodalen Wegs, der in den nächsten zwei Jahren zu zukunftsfähigen Ergebnissen führen sollen. Zu den 230 Mitgliedern der Synodalversammlung gehört Nadine Mersch vom SkF-Gesamtverband. Der SkF stärkt die Stimme der Frauen in diesem Prozess.

Das neue Jahr hat auch vor Ort einige Änderungen im Gepäck. Eine betrifft die Struktur unseres Ortsvereins. Der Gesamtverband hat 2017 und 2018 verschiedene Satzungsvarianten beschlossen. Jeder Ortsverein kann nun die Form wählen, die seinem tatsächlichen Handeln entspricht und die für seine Zukunftssicherung am besten geeignet erscheint. Sie wissen, der SkF Bonn-Rhein-Sieg hat zurzeit einen ehrenamtlichen Vorstand mit hauptamtlicher Geschäftsführerin als leitende Angestellte. Das bedeutet, laut aktueller Satzung ist der Vorstand strategisch, inhaltlich und operativ verantwortlich und gesetzlicher Vertreter des Verbandes. Die Geschäftsführerin führt die Geschäfte soweit sie vom Vorstand übertragen werden. Unter den weiteren Satzungsvarianten gibt es die Form, wonach die Geschäftsführung die Position 1) als besonderer Vertreter (§ 30 BGB), 2) als beratendes Vorstandsmitglied (§ 26 BGB) oder 3) als hauptamtlicher Vorstand einnimmt. Der ehrenamtliche Vorstand ist bei Nr. 1 und 2 verantwortlich wie bisher, bei Nr. 3 würde er zum ehrenamtlichen SkF-Rat mit Verantwortung für Inhalt und Strategie, während die Geschäftsführung für das operative Geschäft verantwortlich ist. Mit diesen Möglichkeiten werden wir uns intensiv beschäftigen, um die beste Form für uns zu prüfen.

Weitere Neuigkeiten und Pläne lesen Sie auf den nächsten Seiten. Viel Freude dabei!

Petra Uertz

Petra Uertz
Vorsitzende

Jutta Oehmen

Jutta Oehmen
Geschäftsführerin





iStock.com/Rawpixel

Die Regenbogenkinder – bunt, familiär, professionell

Von Eva-Maria Streier

Der Name ist Programm: in der Kindertagesstätte in Bonn- Rüngsdorf werden zur Zeit 33 Kinder aus 18 Nationen betreut. Zehn Kleinkinder im Alter von einem bis drei Jahren, die U3er, und 23 Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die Ü3er. 20 verschiedene Sprachen werden gesprochen, 85% der Kinder haben einen Migrationshintergrund, nur 15 % sind deutsche Kinder. Bunte Lebendigkeit in vielen Sprachen von morgens bis abends.

Unweit des Bad Godesberger Villenviertels geprägt von wohlhabendem Bürgertum befindet sich ein sozialer Brennpunkt mit zwei Flüchtlingsheimen und einer sanierungsbedürftigen Bebauung. Im Erdgeschoss eines solchen Mehrfamilienhauses hat die Kita in zwei zusammengelegten Wohnungen ihren Platz. Dazu gehört ein größeres, naturnah gestaltetes Außengelände.

Die familiäre Atmosphäre wird auch für den Besucher sofort spürbar. Hier kann jedes Kind die Förderung erfahren, die es braucht – der Vorteil einer kleinen Einrichtung. Allein elf Kinder kommen aus Flüchtlingsfamilien, darunter viele Syrer. Diese Kinder brauchen besondere Zuwendung und das Gefühl der Geborgenheit, um sich entwickeln zu können.

„Die deutschen Eltern melden ihre Kinder ganz bewusst bei uns an“, erläutert Melanie Maus, Leiterin der Einrichtung. Sie seien überzeugt von den pädagogischen Prinzipien der Toleranz und Akzeptanz, führt Melanie Maus weiter aus. Hier lernten die Kinder das Miteinander, gelebte Integration schon in ganz frühen Jahren.

„Die Kita ist in katholischer Trägerschaft, aber sie ist kein Pfarrkindergarten“, so Frau Maus weiter.

„Wir feiern hier die Feste im Jahreskreis, aber die Konfession ist nicht ausschlaggebend für die Aufnahme.“

Seit 2008 hat sich die Einrichtung im Verbund mit 5 katholischen Einrichtungen der Kirchengemeinden im Rheinviertel zum Katholischen Familienzentrum, 2010 zum Familienzentrum NRW zertifiziert.

Beim Sommerfest unter großen Bäumen in einem nahe gelegenen Park zeigt sich, dass das Konzept aufgeht. Die Kinder sind kleine Brückenbauer zwischen den Familien, nicht nur zwischen den deutschen und den ausländischen Familien, sondern auch zwischen den in ihrer Heimat häufig verfeindeten Nationen. Alle haben etwas zum Essen mitgebracht – arabische Köstlichkeiten stehen neben dem deutschen Kartoffelsalat – und allen schmeckt es.



Leiterin der Kita Melanie Maus



Kita Sommerfest

Die Kita blickt auf eine lange Tradition zurück.

1967 begannen ehrenamtliche SkF-Frauen mit einem Hilfeangebot für Kinder und Familien in der Seufertstraße. Eine Spiel- und Lernstube entstand. Danach gab es eine Weile einen Hort. Als dieser vor elf Jahren geschlossen wurde, weil die benachbarte Grundschule zur OGS wurde, begann die Kita mit der Gruppe der Kleinsten, der unter Dreijährigen. So entstand das heutige Familienzentrum „Die Regenbogenkinder“

Sechs Erzieherinnen, darunter eine Sprachförderkraft, sowie eine Haushaltshilfe kümmern sich derzeit um die 33 Schützlinge. Um aber die Schwerpunkte Integration, Sprachförderung und Ernährung in die pädagogische Arbeit umzusetzen, wird angesichts der bunten Vielfalt der Kinder jede Hand gebraucht.

Während die Haushaltshilfe in der Küche mit einer kleinen Gruppe Weihnachtsplätzchen backt, arbeiten die Vorschulkinder im Nachbarraum konzentriert an einem Experiment.

Einmal in der Woche kommt Antje Schuster vom Verein „Abenteuer lernen, Bonn-Beuel“ für zwei Stunden in die Kita. Im Sinne des nachhaltigen Lernens erarbeitet sie mit den Kindern erste naturwissenschaftliche Experimente. Heute geht es um Chromatographie, durch aufsteigendes Wasser entstehen Papierblüten – die kleinen Forscher sind begeistert.



Große Freude über das gelungene Experiment



Konzentrierte Vorschulkinder

Bunt, familiär, professionell ist auch das Team der Erzieherinnen, das seit mehr als fünf Jahren konstant ist. Eine Muslima gehört dazu, die häufig genug Brücken zu den Familien schlagen muss.

Natürlich gibt es auch Probleme. Zuvorderst die Verständigung mit den Eltern aufgrund der mangelnden Sprachkenntnisse. Aber auch abweichende Erziehungsvorstellungen. Hier achten die Erzieherinnen sehr genau darauf, dass im Sinne der Integration jedes Kind mit jedem anderen Kind spielen darf. Diese Erwartungen werden beim Aufnahmegespräch auch sehr klar formuliert. „Die Familien müssen passen und unser Konzept mittragen“, so Melanie Maus. Diese Konsequenz überzeugt – die Kita hat deutlich mehr Nachfragen als Plätze.

Was wünscht sich die Leiterin für die Zukunft? Einen Neubau – seit Jahren schon in Planung – mehr Räume, der Bedarf ist da, so Melanie Maus. Aber der Vorteil der kleinen Einheit müsse erhalten bleiben – bunt, familiär, professionell – das Markenzeichen macht die Kita „Die Regenbogenkinder“ zu einem Unikat.

Fotos: Dr. Eva-Maria Streier



Ehrenamtstag im KSI

Fröhliche Gesichter beim Dankeschön-Tag für Ehrenamtliche.

„Ich bin immer wieder erstaunt über das hohe Maß an Wertschätzung, das die ehrenamtlichen Mitarbeiter beim SkF erfahren.“ So bedankte sich Andrea Schlagermann, seit mehr als zehn Jahren für Hallo Baby in Bad Honnef ehrenamtlich tätig, für einen gelungenen Dankeschön-Tag im Katholisch-Sozialen Institut in Siegburg Ende September. 22 Ehrenamtliche waren der Einladung von Vorstand und Geschäftsführung gefolgt und genossen bei strahlendem Herbstwetter die Aussicht vom Michaelsberg.

Nach einer Führung durch das Haus wurden langjährige Mitstreiter*innen geehrt. Bei Kaffee und Kuchen blieb im Anschluss viel Zeit für den Austausch über die unterschiedlichen Ehrenämter in den Frühen Hilfen, im Finanzausschuss, der Begleitung bei Behördengängen sowie den rechtlichen Betreuungen.

Neue Ansprechpartnerin ab dem 01.01.2020 für Ehrenamtliche und Interessenten am Ehrenamt ist Cornelia Berghs: cornelia.berghs@skf-bonn-rhein-sieg.de

Spirituelle Angebote ermöglichen Aus-Zeit



Foto: Elisabeth Kramer

Zu einer spirituellen Wanderung durch den Kottenforst hatte die Geistliche Beirätin des SkF, Andrea Gersch, für Ende August eingeladen. Neun Mitarbeiterinnen nahmen das Angebot für eine Aus-Zeit an und ließen für einen kostbaren Tag ihren Alltag hinter sich.

Es gab Zeiten zum Reden und Zeiten zum Schweigen. Zeiten zum Austausch, Zeit für spirituelle Impulse. Sensibel ausgesuchte Texte und Wahrnehmungsübungen machten die Wanderung zu einem Geschenk.

Am 21. November fand ein weiterer spiritueller Tag in den Räumen des KSI statt. Elf Teilnehmerinnen hatten sich diesmal für das Thema: „Ein Tag für mich – meinem Lebensweg auf der Spur“ angemeldet.

In der Mitte des Raumes befand sich eine brennende Kerze, um die ein orangefarbenes Tuch ein Weltenrund bildete. Im Laufe des Tages konnten Zeichen des Erkennens dem Lichtkreis rundherum zugefügt werden.

Gerade für die zeitlich und zumeist auch emotional stark beanspruchten Mitarbeiterinnen des SkF sind solche Aus-Zeiten Nahrung für die Seele. Die Reihe wird fortgesetzt.

Der SkF mit neuem Gesicht

Ein Jahr nach einem Strategietag im September 2018 war es soweit: die neugestaltete Website des SkF Bonn und Rhein-Sieg-Kreis konnte online gestellt werden. Ein Jahr intensiver Arbeit, professionell und kompetent begleitet von Designerin & Kreativstrategin Mira Lee. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und stößt überall auf positive Resonanz.

Eine klare Struktur, großformatige, ästhetisch ansprechende Bilder, sowie Texte, die sich auf das Wesentliche beschränken, machen es dem Besucher leicht. Hemmschwellen können so gar nicht erst entstehen.

Schauen Sie doch einmal rein: www.skf-bonn-rhein-sieg.de



100 Jahre Zonta – Erneute Unterstützung für HAKUNA MATATA



Mit einem Festakt im Alten Rathaus in Bonn begingen die beiden Bonner Zonta Clubs das 100jährige Bestehen von Zonta. Als Gegenpol zu den männerorientierten Clubs wie etwa Rotary engagieren sich die bei Zonta zusammengeschlossenen Frauen für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen auf allen Kontinenten. Eines der Projekte ist „ZONTA says NO! Nein zu Gewalt gegen Frauen!“

Schon zum zweiten Mal kommt ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des diesjährigen Adventskalenders dem SkF-Projekt „HAKUNA MATATA“ zugute. HAKUNA MATATA kümmert sich um Kinder, die durch Gewalterfahrungen in der Familie traumatisiert sind.



iStock.com/Marjan_Apostolovic

Netzwerk FrauenWohnen – neue Fachberatung für Frauen in Wohnungsnot

Mitte Oktober 2019 hat eine neue Fachberatungsstelle – Netzwerk FrauenWohnen – ihre Arbeit aufgenommen. Das Angebot richtet sich an Frauen, die wohnungslos oder obdachlos sind oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen wie etwa in einer verschimmelten Wohnung leben. An Frauen, die darüber hinaus aufgrund von besonderen sozialen Schwierigkeiten nicht in der Lage sind, ohne Unterstützung eine neue Wohnung zu finden.

Das Netzwerk FrauenWohnen ist eine Kooperation des SkF mit dem SKM – Katholischer Verein für Soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.. Es wird gefördert durch die Landesinitiative zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit in NRW.

Die beiden Beraterinnen von SKM und SkF arbeiten mit Vermietern und Wohnungsbaugesellschaften zusammen, akquirieren Wohnungen, informieren über Sozialleistungen, vermitteln bei Bedarf weitergehende Hilfen wie etwa Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Hilfen bei häuslicher Gewalt.

Sie beraten und informieren für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Die trägerübergreifende Vernetzung der Angebote der Wohnungslosenhilfe, des Frauenhilfesystems und anderer relevanter Hilfsangebote machen es möglich, Standards für die Hilfe für Frauen in Wohnungsnot und Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen den Trägern zu erarbeiten.

In Würdigung ihres Engagements erhielten das Netzwerk FrauenWohnen jetzt je eine Finanzspritze in Höhe von 3500 Euro von der Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg. Landrat Sebastian Schuster hatte ins Kreishaus eingeladen, wo die Schecks überreicht wurden.

Begegnung in Vielfalt



Groß und Klein waren eingeladen, mit uns auf dem Stadtfest in Siegburg am 25.8.2019 aus frischen Blumen Blumenkränze zu basteln. Unter Anleitung von Eveline Küver wurden im SkF-Zelt viele Blumenkränze gebunden. Große und kleine Blumen-Trägerinnen konnten sich anschließend mit ihrem Kranz fotografieren lassen und ein Foto als Erinnerung an das Stadtfest mit nach Hause nehmen. Viele beteiligten sich – die tollen Fotos und die wunderschönen Blumenkränze sprechen für sich.

Anlass für die Teilnahme am Stadtfest war unser Engagement für Frauen und Kinder, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung zu uns nach Siegburg und in den Rhein-Sieg-Kreis gekommen sind und bei uns Schutz gefunden haben.

Gemeinsam mit fünf anderen Vereinen beteiligten wir uns am Stadtfest. Wir freuten uns über die Begegnung „in Vielfalt“. Gemeinsam mit vielen verschiedenen Menschen, gleich welcher Nationalität und Herkunft, feierten wir den Sommer.



Guter Start für „Aufwind“ in Troisdorf

Frühe Hilfen für belastete Familien mit Kleinkindern

Im Mai 2018 startete „Aufwind“, ermöglicht durch das finanzielle Engagement der KinderStiftung Troisdorf. Und das mit so gutem Erfolg, dass die Finanzierung des von der KinderStiftung angeschobenen Projekts des SkF nun in erweitertem Umfang von der Stadt Troisdorf übernommen wird. Professionelle Hilfe- und Unterstützungsangebote für Familien können eine entscheidende Dimension nicht auffangen: die der ganz alltäglichen Entlastung von Familien mit Kleinkindern. Hier setzt „Aufwind“ an als ein niedrigschwelliges Angebot zur Unterstützung belasteter (werdender) Eltern mit Neugeborenen und Kleinkindern bis zu drei Jahren. Geschulte ehrenamtliche Familienbegleiterinnen entlasten Eltern im Alltag durch

stundenweise Kinderbetreuung, Begleitung zu Ärzten oder Ämtern, Mut machende Gespräche und vieles andere mehr. Der SkF begleitet die Ehrenamtler durch eine Fachberaterin der Frühen Hilfen. Am Start musste das Projekt erst einmal bekannt gemacht werden. Schon gleich konnten drei Helferinnen für diese Aufgabe begeistert werden. Seit Mitte 2019 stehen sechs geschulte

ehrenamtliche Familienbegleiterinnen zur Verfügung. Ihr Einsatz war von Anfang an nachhaltig. Eine Mutter z.B. traute sich aufgrund ihrer Sehbehinderung mit ihrem einjährigen Kind nicht vor die Tür. Durch die Helferin konnte das Kind wenigstens zeitweise auch draußen ein Leben führen, wie andere Kinder auch. Eine alleinerziehende Mutter, der es gleich nach der Geburt gesundheitlich ziemlich schlecht ging und

nicht auf Hilfe im Familien- und Freundeskreis zurückgreifen konnte, kann ihr 10 Monate altes Baby einer Betreuerin anvertrauen und sich in dieser Zeit ein wenig um sich kümmern. Eine Familie mit zwei Töchtern erwartet jetzt Zwillinge. Da sind immer Hände zu wenig. Aufwind hilft. Eine Erfolgsgeschichte.
www.kinderstiftung-troisdorf.de.

Der SkF bittet am Ehrenamt Interessierte, sich bei Frau Marlene Clemens-Ottersbach, Fachberaterin Frühe Hilfen, zu melden:
0160 95471563
ehrenamt@skf-bonn-rhein-sieg.de
www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Rhein-Sieg-Kreis stärkt die Arbeit des SkF

Der Rhein-Sieg-Kreis unterstützt weiterhin Projekte gegen sexualisierte Gewalt, die von den freien Trägern angeboten werden. Dazu zählen auch Projekte des SkF wie die präventive sexualpädagogische Arbeit und die Adoptionsvermittlung sowie Aufwind, der ehrenamtliche Familienbesuchsdienst.

„Die freien Träger leisten wichtige Arbeit. Ihre Angebote erreichen Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien und stärken diese“, betonte Thomas Wagner, Jugendhilfedezernent des Rhein-Sieg-Kreises. Die freien Träger seien ein verlässlicher Partner. Das zeige auch die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses, die seit Jahren bewährte Förderung fortzusetzen.

Neue Gesichter im Vorstand und Finanzausschuss/ Guter Jahresabschluss



Dr. Eva-Maria Streier
Foto: David Ausserhofer

Bei der Mitgliederversammlung 2019 am 9. Juli im Katholisch Sozialen Institut wurde Frau Kathrin Boos (ohne Foto), beschäftigt beim Verband der Diözesen Deutschlands, als neues Mitglied des Finanzausschusses begrüßt. Sie folgt auf Frau Gisela Bernholz. Frau Dr. Eva-Maria Streier, Pressesprecherin i.R., stellte sich den Mitgliedern vor. Sie wurde als neues Mitglied in den Vorstand kooptiert.

Frau Jutta Oehmen, Geschäftsführerin des SkF, stellte den Geschäftsbericht vor und gab anhand einer Power Point Präsentation einen Überblick über die Arbeit der Fachbereiche und einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen im SkF. Hervorzuheben ist das sehr positive Jahresergebnis 2018.

Gratulation

Der SkF Bonn-Rhein-Sieg gratuliert seinem Mitglied Elisabeth Winkelmeier-Becker zum neuen Amt als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die 57jährige Richterin a.D., die am Landgericht Bonn und am Amtsgericht Siegburg tätig war, gehört dem Deutschen Bundestag seit 2005 an. Vier Mal gewann sie ihren Wahlkreis Rhein-Sieg als direkt gewählte Abgeordnete.



Elisabeth Winkelmeier-Becker
Foto: BMWi

Seit 2012 ist sie stellvertretende Vorsitzende der CDU Nordrhein-Westfalen. In den vergangenen sechs Jahren war sie rechts- und verbraucherpolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion. U.a. setzte Sie sich ein für die Vergütungserhöhung in den rechtlichen Betreuungen.

Lebensfreude weiterschenken – 500 Euro für HAKUNA MATATA

Günther Thomas steht jedes Jahr auf dem Siegburger Weihnachtsmarkt und verkauft gebratene Mandeln, Popcorn Zuckerwatte und viele andere Leckereien mehr. Ihm ist es eine Herzensangelegenheit, Kinder, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen. Er möchte sie an seiner Lebensfreude teilhaben lassen! So spendet er in diesem Jahr dem SkF 500€ für HAKUNA MATATA und trägt mit dazu bei, Kindern nach dem Erleben von häuslicher Gewalt wieder Hoffnung und Zuversicht zu geben. Mit seiner Spende leistet er einen Beitrag zur Fortsetzung des Projektes. Darüber freuen wir uns sehr.



v.l.: Bürgermeister Franz Huhn, Valentina Enns, ihr Ehemann Günther Thomas, Jutta Oehmen, SkF Geschäftsführerin, Nadine Kruse, Projektmitarbeiterin HAKUNA MATATA. Foto: siegburgaktuell



Hilfe unter einem Dach: Neue Beratungsstelle bündelt ihre Angebote

Gemeinsam mit der Stadt Troisdorf baut der SkF ein neues Angebot für Alleinerziehende und Eltern mit Kindern bis drei Jahren auf. Unter einem Dach werden Beratungsangebote, offene Treffpunkte und unterschiedlichste Gruppenangebote gebündelt.

Unter dem Namen „ElternRaum Troisdorf“ werden in den ehemaligen Räumen der Kindertagesstätte Sankt Maria Königin, Mozartstr. 4, vielfältige Angebote starten. Dazu gehören die Kleiderbörse Babykorb, Esperanza, die Schwangerschaftsberatung, „Aufwind“, die ehrenamtliche Familienbegleitung ebenso wie ein Elterntreff und ein Austausch für Alleinerziehende. Auch Angebote anderer Träger werden in das Gesamtangebot integriert und sollen so das Haus mit buntem Leben füllen. Familien aller Nationalitäten, Glaubensrichtungen und unterschiedlichster Lebenssituationen sind willkommen.

50.000 Euro pro Jahr stehen im städtischen Haushalt bereit, wie der Beigeordnete Heinz Eschbach bei der Vorstellung des Projekts mitteilte. Die katholische Kirche stellt die Räume mietfrei zur Verfügung.

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten ist die Eröffnung für den 29.01.2020 geplant.



Vorstellung der neuen Beratungsstelle in Troisdorf.
1. Reihe v.l.: Marlene Clemens-Ottersbach, Leiterin der neuen Beratungsstelle, Jutta Oehmen, Geschäftsführerin SkF, Heinz Eschbach, 1. Beigeordneter Troisdorf, Pfarrer Hermann Josef Zeyen.
2. Reihe v.l.: Dr. Eva-Maria Streier, Vorstand SkF Bonn-Rhein Sieg, Hildegard Lucks, Fachbereichsleiterin SkF, Dr. Markus Wüst, Jugendamtsleitung Troisdorf.
Foto: Peter Sonnet

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen:

Pax-Bank Köln | IBAN DE 96 3706 0193 0020 1930 18 | BIC GENODED1PAX

Ein Wort von Madeleine Debrêl für das neue Jahr 2020:

Gib, dass wir unser Dasein leben
nicht wie ein Schachspiel, bei dem alles berechnet ist,
nicht wie einen Wettkampf, bei dem alles schwierig ist,
nicht wie einen Lehrsatz, bei dem wir uns den Kopf zerbrechen,
sondern wie ein Fest ohne Ende,
bei dem man dir
immer wieder begegnet,
wie einen Ball,
wie einen Tanz,
in den Armen deiner Gnade,
zu der Musik allumfassender Liebe
Herr, komm und lade uns ein.



Herzliche Grüße,

Andrea Gersch
Geistliche Beirätin des SKF

Impressum

SkF e.V. Bonn und Rhein-Sieg
Hopfengartenstr. 16
53721 Siegburg

Telefon 02241 958046
Telefax 02241 9580489
info@skf-bonn-rhein-sieg.de
www.skf-bonn-rhein-sieg.de

V.i.s.d.P.Ges.: Jutta Oehmen, Petra Uertz
Redaktion: Dr. Eva-Maria Streier, Brigitte Sostmann
Bildnachweise: Wenn nicht am Bild vermerkt, liegen die Rechte beim SKF
Konzept & Design: www.miralee.de